

Bassumer Kirchenbote

Nr. 140 September/Oktober/November 2022



Ein geistliches Wort zum Anfang



Glaube vereint

Eine Frau ruft mich an. Sie möchte ihr Kind taufen lassen.

Gerne! Allerdings sei ihr Mann nicht evangelisch. Was denn? Aus dem Irak, aber ein Christ. Kein Problem. Ich verabrede mich mit der Anruferin zu einem Hausbesuch für Planung und Absprachen.

Als ich sie besuche, finde ich die Wohnung voller Leben. Ich treffe die Frau, ihren irakischen Mann und etliche seiner Verwandten an. Natürlich ist auch das Baby da.

Im Verlaufe des Gesprächs erzählt mir die Frau, dass sie erst durch ihren Mann gemerkt habe, dass der christliche Glaube Menschen tief verbindet, stärker als Staats-, Sprach- und Kulturgrenzen sie trennen könnten. Genau!

Dies ist nämlich auch meine eigene Erfahrung. Als Student habe ich aus Neugier sehr unterschiedliche Gemeinden besucht und Gottesdienste in sehr verschiedenen Sprachen mitgefeiert. Immer fühlte ich mich hineingenommen in das gemeinsame Gebet und in die Feier der Sakramente. Sogar in Gemeinden, von deren Sprache ich fast kein Wort verstehe, ging es mir so. Jedes Mal erlebte ich eine starke Gemeinschaft, die jeden willkommen heißt. Glaube verbindet.

Natürlich kenne ich auch die Erfahrung, dass Menschen sich über dem

Glauben bzw. über der Religion zerstreiten und trennen. Aber diese Trennungen und Zerwürfnisse betreffen, wie mir scheint, nur die Oberfläche des Religiösen, nicht die Schichten darunter.

Wenn Religion den All-Einen, den Ewigen, den Heiligen (oder meinetwegen auch das Heilige) meint, wenn Religion die spirituelle Seite in uns Menschen anspricht, dann MUSS sie verbinden. Und alles, was trennend erscheint, kommt auf unterschiedliche Zeremonien und unterschiedliche Sprachregelungen sowie die dadurch ausgelösten Missverständnisse hinaus. Die Mystiker aller Religionen haben das übrigens immer gewusst. Auch Künstler haben das gewusst. So hat z.B. Johann Sebastian Bach für den evangelischen und für den katholischen Gottesdienst komponiert.

Wir aber haben uns in unserem Land jahrhundertlang wegen der Religion in verschiedene Schubladen einsortieren lassen. Wir haben uns auch durch die Jahrhunderte daran gewöhnt, den öffentlichen Gottesdienst als eine äußerliche Zeremonie anzusehen, die wir besuchen und wieder verlassen. Und doch gibt es bis heute in unseren Kirchen Feiern, die das Herz anrühren und uns hineinnehmen in eine große Bewegung universaler, alle Menschen umfassender Liebe, die uns Staubkörnchen im Weltall tief beseligt.

P.i.R. Detlef Korsen



Es wird in diesem Jahr einen Bassumer Advent geben, wie gewohnt am Wochenende zum 1. Advent (26. und 27.11.)

Weihnachtlicher Lichterglanz, Gottesdienst und Musik, dazu eine stimmungsvolle Atmosphäre erwarten die Besucher:innen auf dem Stiftshügel und in der Kirche. Das genaue Programm finden Sie zu einem späteren Zeitpunkt auf unserer Homepage, bei Instagram und Facebook und in der Tagespresse.

Liebe Leserin, lieber Leser!



Ich bin ehrlich. Es ist mir nicht ganz leicht gefallen dieses Editorial zu schreiben. Nicht, weil mir etwa nichts eingefallen ist. Vielmehr ist mir bewusst geworden, dass dieser Text zu einer Zeit erscheint, die nicht einfach werden wird. Sie ahnen sicherlich was ich meine. Wie wird sich die Corona-Pandemie entwickeln, was für Einschränkungen werden kommen? Wie wird es mit der Energie-Versorgung aussehen, was passiert in der Ukraine? All das kommt in den nächsten Wochen und Monaten auf uns zu. Themen, die meine Stimmung nicht unbedingt verbessern. Auf der anderen Seite freue ich mich, dass wir wieder einen informativen Kirchenboten zusammengestellt haben. Wir laden zum Beispiel ein zum Spätsommerfest, eine Veranstaltung dieser Art haben wir lange nicht mehr gefeiert. Außerdem berichten wir ausführlich über 50 Jahre Kirche in Neubruchhausen. Zu diesem Anlass haben wir zwei ganz besondere Gottesdienste organisiert. Einzelheiten erfahren Sie in dieser Ausgabe. Auch möchte ich auf die Veranstaltungen in der Kapelle der Stille und im Bereich der Kirchenmusik hinweisen. Sogar mit Weihnachten beschäftigen wir uns inhaltlich schon ein bisschen.

Thorsten Runge



12 50. Jubiläum in Neubruchhausen
Foto: Rosenbaum



12 50. Jubiläum in Neubruchhausen



20 Spende an die Tafel mit Café - Foto Rapelovski



20 Empfang der Schützen in Bassum
Foto Elena Kuschmann



22 Hubertusgottesdienst in Nordwohld
Foto: H.-U. Lenk

Gemeindeleben

- 09** Verein zur Erhaltung der Stiftskirche Bassum e.V.
- 09** Einladung zum Sommerfest
- 10** Kapelle der Stille
- 12** Neubruchhausen
- 14** Gedanken zur Neubruchhauser Kirchenglocke
- 15** Ein (Weg) ist kein Weg
- 15** Gottesdienst zum Frauentag
- 16** Friedhof

- 17** Weihnachten im Schuhkarton
- 20** Café zugunsten der Tafel
- 20** Rückblick: Empfang der Schützen
- 21** Rückblick: Tauffest
- 21** Rückblick: Kantatesonntag in Neubruchhausen
- 30** KiTa Rentei
- 36** Filmvorführung „Das Salz der Erde“ (Wim Wenders)

Musik

- 18** Gospelkonzert
- 18** Kantoreikonzert
- 19** Einladung zu den Stiftsfinkenproben



Rubriken

- 02** Geistliches Wort
- 06** Kontakt- und Ansprechpersonen
- 22** Regionalseite
- 24ff** Gottesdienste der Region
- 28** Gebete
- 29** Unsere Kirche - Gästeführungen
- 32** Gruppen und Kreise
- 34** Freud und Leid
- ab 37** Anzeigen

Kontakt und Ansprechpersonen



Kirchenbüro

Am Kirchhof 4
Dienstag und Freitag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon: 04241 - 2402, Telefax: 04241 - 5038
E-Mail: KG.Bassum@evlka.de
Web: www.kirche-bassum.wir-e.de
Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram
@kirche.bassum  

Pfarramtssekretärin

Stefanie Grosser
04241 - 2402
stefanie.grosser@evlka.de



Friedhofsbüro

Eschenhäuser Straße 1 a
Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr, Do. 16:00 - 18:00 Uhr
ab 1. 11. - 28.2. : Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Telefon: 04241 - 4749

Petra Haase
04241 - 4749
Petra.Haase@evlka.de



Sekretärin

Friedhofsgärtnerin

Heike Müller-Beckefeld
0177 - 2587451
Friedhof.bassum@evlka.de



Friedhofsgärtner

Daniel Harmsen
0178 - 6018113
Friedhof.bassum@evlka.de



Friedhof Neubruchhausen

Erika Bobrink
04248 - 902919



Kindertagesstätte Rentei

Elke Redenius-Rehling
04241 - 970334
kts.rentei.bassum@evlka.de



Kontakt und Ansprechpersonen



Wiardus Straatmann
04241 - 5188
wiardus.straatmann@evlka.de

Pfarramt



Ines-Maria Kuschmann
04241 - 8047889
ines-maria.kuschmann@evlka.de



Sandra Kopmann
04249 - 4039996
sandra.kopmann@evlka.de

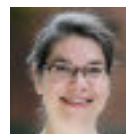
Notfallseelsorge:

Tel.: 05344 96 92 192



Knut Laemmerhirt
04242 - 578737
knut.laemmerhirt@evlka.de

Kirchenvorstand Vorsitzender



Réka-Zsuzsánna Fülöp
0172 - 4338105
kirchenmusik.bassum@evlka.de

Kreiskantorin



Ralf Wosch
0172 - 3546680
kirchenmusik.bassum@evlka.de

Kreiskantor



Ortrud Kaluza
ortrud.kaluza@evlka.de
04241 - 4742, Stift 8
Mo: 9-11 Uhr, Do: 9-10 Uhr
Di: 12-13 Uhr, Do: 14-15 Uhr

Allgemeine soziale Beratung Schwangeren- und Schwangerschafts- konfliktberatung



Heino Raven
heino.raven@ewetel.net
0172 - 4525998

Küster und Hausmeister

Liebe Gemeinde,

uns alle beschäftigt aktuell die Situation auf dem Energiemarkt. Das geht selbstverständlich auch an der Kirche nicht vorbei. Derzeit überlegen wir, ob und wie wir unsere Kirchen im Winter nutzen können. Gibt es sonntags nur noch einen Gottesdienst in der Region, nutzen wir das Gemeindehaus, schaffen wir Wolldecken für die Kirchen an? Fragen über Fragen, die wir leider bis zum Redaktionsschluss des Kirchenboten nicht endgültig beantworten konnten. Bitte beachten Sie daher die Nachrichten in der Presse und auf unserer Homepage.

Wir freuen uns sehr, dass die Dreifaltigkeitskirche in Neubruchhausen endlich wieder in neuem Glanz erstrahlt – pünktlich zu ihrem Geburtstag. Näheres zur Feier des Geburtstages finden Sie in dieser Ausgabe.

Auch in der Stiftskirche soll es mit der Renovierung nach einer längeren Pause nun wieder losgehen. Im August und September finden weitere Voruntersuchungen statt und es wird ein Konzept für die Seitenschiffe, das Mittelschiff und die Orgel erarbeitet. Wir danken sehr dem „Verein zur Erhaltung der Stiftskirche Bassum e.V.“ für seine finanzielle Unterstützung.

Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut; denn ich, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.

Mit diesem Spruch aus Josua 1 wünsche ich Ihnen und Euch einen entspannten Spätsommer und Frühherbst, trotz Corona, Affenpocken und Energiekrise.

Es grüßt Sie und Euch

Knut Laemmerhirt
Vorsitzender



Verein zur Erhaltung der Stiftskirche Bassum e.V.

Neun Mitglieder des Vereins haben sich am 24. Juni 2022 zur Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus getroffen. In dieser Sitzung wurde Wilhelm Bäker zum neuen Kassenwart gewählt. Dr. Jürgen Rosendahl, der dieses Amt seit der Vereinsgründung 2006 innehatte, hat es zu dieser Versammlung abgegeben. Die Mitglieder und der Vorstand danken Jürgen Rosendahl sehr für sein jahrelanges Engagement für den Verein!

Finanziell steht der Verein weiterhin gut da, so dass der Vorstand einstimmig entlastet wurde. Aktuell wird der Verein die vom Kirchenvorstand geplante Fortsetzung der Kirchenrenovierung unterstützen, beginnend mit den Vorarbeiten und der Konzepterstellung.

Weiter freut sich der Verein über neue Mitglieder und Spenden zur Erhaltung der Stiftskirche. Informationen finden Sie unter <https://stiftskirche-bassum.wir-e.de>.

Knut Laemmerhirt
Vorsitzender



Am **11. September** möchten wir mit Ihnen einen schönen Tag auf dem Stiftshügel verbringen. Nach dem Gottesdienst geht es los, wir grillen - auch vegetarisch -, backen und bieten Getränke an. Unsere Teamer planen Spiele und eine Kirchenrallye. Die Gruppe Saitenwind, die Big Band des Syker Gymnasiums und die Alphornbläser treten auf. Die Stiftskirche ist von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Führungen finden nach Bedarf statt.

Kommen Sie uns besuchen, wir freuen uns auf Sie!

Grafik: E. Kuschmann, Text: C. Schröter

Es wird Herbst

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Ihren Händen halten, steht ein Herbst vor der Tür, den wir so noch nicht hatten. In den vergangenen Wochen mussten wir uns mit Themen beschäftigen, die wir im vergangenen Jahr um diese Zeit nicht für möglich gehalten hätten. Es ist noch immer Krieg, und die Konsequenzen tragen wir alle. Es kommen schwierige Zeiten auf uns zu, durch die wir gemeinsam gehen müssen.

Auch die Einträge im Gästebuch der Kapelle der Stille haben sich gewandelt. Immer wieder wird um Schutz und Segen für Kranke, Freunde, die Familie gebeten. Aber es mehren sich auch Gebete für Frieden und Freiheit. Es sind auch Vermerke in fremden Sprachen zu finden. Wir vom Team freuen uns, dass so viele Menschen die Kapelle als Ort der Stille wertschätzen und dort Trost und Ruhe suchen.

Auch in den nächsten Wochen finden dort Meditationen und meditative Andachten, immer verbunden mit einem Gebet für den Frieden, statt.

Der Beginn ist um **18:30 Uhr**, wir treffen uns, je nachdem, wie die Bedingungen sind, in der **Kapelle** oder in der **Kirche**.

Claudia Schröter

Die Termine sind:

| | |
|--------------------|--------------------|
| 01. September 2022 | Meditation |
| 15. September 2022 | meditative Andacht |
| 06. Oktober 2022 | Meditation |
| 20. Oktober 2022 | meditative Andacht |
| 03. November 2022 | Meditation |
| 17. November 2022 | meditative Andacht |
| 01. Dezember 2022 | Meditation |



Foto: Sigrun Reimer

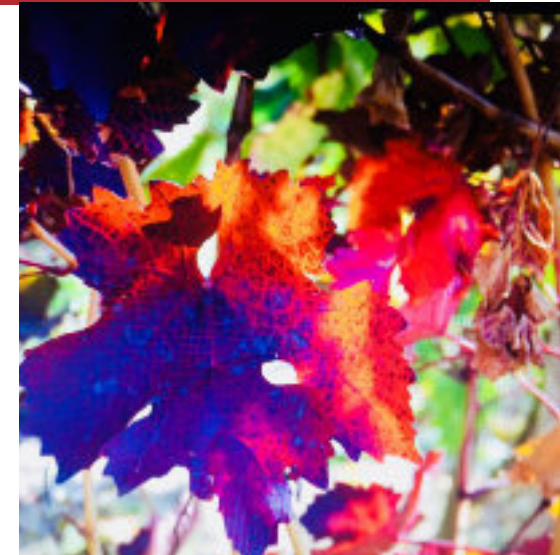
Richardis und Hildegard

Die tiefe Verbundenheit zwischen **Richardis von Stade** (1124 (?) - 1152) und **Hildegard von Bingen** (1098-1179) ist Thema einer **Ausstellung** im Stift Bassum, die am **29. Oktober** eröffnet wird.

Richardis von Stade war Schülerin von Hildegard von Bingen im Kloster Rupertsberg. Dort stand sie der Mystikerin bei der Abfassung ihres Hauptwerkes „Scivias“ (Wisse die Wege) hilfreich zur Seite. Als Richardis auf Drängen ihrer Familie Äbtissin im Stift Bassum wurde, bemühte sich Hildegard von Bingen verzweifelt, jedoch erfolglos, Richardis zurück in ihren Konvent zu holen. Nach einem Jahr ihrer Amtszeit als Äbtissin von Bassum verstarb die junge Richardis im Jahr 1252.

Im Rahmen der Ausstellung gibt es auch einen künstlerischen Beitrag in der Kapelle der Stille. Die offene Meditation und die meditative Andacht im November werden sich mit Texten und Zitaten von Hildegard von Bingen und ihrem Werk beschäftigen. Dazu lädt das Team der Kapelle der Stille herzlich ein.

Ulrike Schink



Erkennt der Mensch aber die Freude, die ihm von einem anderen entgegen kommt, dann empfindet er in seinem Herzen ein großes Entzücken. Denn dann erinnert sich die Seele, wie sie von Gott geschaffen ist.

Hildegard von Bingen



Die Neubuchhauser Dreifaltigkeitskirche hat im Jubiläumsjahr einen neuen Anstrich erhalten!

Im Juli dieses Jahres hat die Neubuchhauser Kirche außen einen neuen Anstrich erhalten und auch innen sollen noch Malerarbeiten durchgeführt werden, so dass sie in ihrem Jubiläumsjahr in neuem Glanz erstrahlt, denn im Oktober wird sie 50 Jahre alt. Ein solcher Geburtstag wird gerne zum Anlass genommen, auch ein wenig zurückzublicken, denn die Gegenwart ist mit der Vergangenheit verwurzelt.

Kirchen sind auch für Menschen da, die an ihnen vorbeigehen. An der Neubuchhauser Kirche führt ein Wanderweg vorbei, wo ein am Rand in der

Nähe der Kirche aufgestelltes Schild auf die Geschichte hinweist.

Vor ihr hat die im Jahr 1612 errichtete kleine Fachwerkkapelle 358 Jahre lang als Gotteshaus gedient, in der am 14. Juni 1970 der letzte Gottesdienst gefeiert wurde, bevor am nächsten Tag der Ausbau der wertvollsten Teile der Innenausstattung begann: des Altars,

der Kanzel und der Orgel. Zusammen mit dem Taufbecken und der Votivtafel haben diese jetzt seit rund einem halben Jahrhundert ihren Platz in dem auf dem historischen Wallgarten neu errichteten modernen Kirchengebäude, denn die ursprüngliche Absicht, die alte Kapelle wieder in gleicher Form dort aufzubauen, wurde schnell aufgegeben.

An die kleine Fachwerkkapelle, die sich im Jubiläumsjahr 1962 noch als Schmuckstück präsentiert hatte und acht Jahre später der Verkehrsplanung zum Opfer gefallen ist, erinnert an deren, den Älteren noch vertrauten Standort neben der Nienburger Straße, ein Felsstein mit einer Gedenktafel mit dem in Bronze geschriebenen Bibelwort:

HERR, ICH HABE LIEB DIE STÄTTE DEINES HAUSES UND DEN ORT, DA DEINE EHRE WOHNET. (PS.26.8)

Am 15. Oktober 1972 wurde die neue Kirche eingeweiht. Sie erhielt den Namen „Dreifaltigkeitskirche“. Diesen Namen hatte der alteingesessene und für den Flecken als Heimatpfleger verdiente Friedrich Bülter vorgeschlagen, weil die Inschrift auf der Rückseite des Altarbildes mit den Worten schließt: „... alles im Namen zur Ehren der hochgelobten dreifaltigkeit“

Die Architektur der Kirche hat mit der alten Kapelle nichts mehr gemein. Diese verkörpert einen anderen Zeitgeist. Die Glocke, die vor dem Kirchengebäude im Glockenturm aufgehängt ist, ist immer noch dieselbe, die bereits im Jahr 1608 gegossen und in die damals im Vertrauen auf die Wirkung des Heiligen Geistes die Inschrift eingepreßt wurde: „Ist Gott für uns, wer mag wider uns sein.“ (Röm. 8,31)

Text und Fotos: Sigrun Reimer



Gedenkstein mit der alten Fachwerkkapelle (oben)

Die Kirche erstrahlt in neuem Glanz (unten)



Gedanken zur Neubuchhauser Kirchenglocke

Die Kirche mit der ihr eigenen Geschichte erscheint auch nicht nur in strahlendem Lichte. Sie ist eine Gemeinschaft, das will ich nicht verhehlen, die getragen wird von Menschen, die auch Fehler quälen. Ein jeder bemüht sich, sein Bestes zu geben beim Mitgestalten von kirchlichem Leben. Sollt' es mal sein, dass etwas schiefgegangen, ruft die Glocke alle wieder zusammen. Im Laufe der Jahrhunderte hat sie viel mitgemacht; sie wurde gegossen im Jahr 1608.

Als Inschrift prägte man damals ein:
(I.G.F.V.W.M.W.V.S.ROM.8)

**Ist Gott für uns,
wer mag wider uns sein?**

Beim Läuten wurde früher notgedrungen tatkräftig der Glockenstrang geschwungen.

Heute genügt am Schalter ein leichter Knopfdruck, und die bewährte Glocke ertönt - ruck zuck!

Bei allen Wandlungen rundherum bleibt immer aktuell das Evangelium!

Ein Bindeglied zur Vergangenheit soll die Glocke uns sein,

sie lädt zu einem Blick auf das Bleibende ein und dient durch die Inschrift zugleich als Signal, das Neubuchhausen begleitet seit anno dazumal.

Das Pauluswort macht Mut, sollte das Leben auch schwer sein:
Ist Gott für uns, wer mag wider uns sein?
(Römer 8,31)

Sigrun Reimer, im Mai 1992

Seit 1972 ist die alte Glocke gesondert im Glockenturm vor der damals am 15. Oktober 1972 eingeweihten Neubuchhauser Dreifaltigkeitskirche angebracht, die zuvor jahrhundertlang im Fachwerkbau ihrer Vorgängerin an anderer Stelle beheimatet war. Foto: Rosenbaum



Ein(Weg) ist kein Weg

Ende Juli haben wir die erneuerbaren Ressourcen unserer Erde verbraucht. Und es wird jedes Jahr früher. Wir bräuchten mittlerweile 1 ½ Erden, für all die Ressourcen, die wir benötigen.

„Ein Weg“ diesen Wahnsinn zu beenden ist der Verzicht auf Einwegprodukte. Wir brauchen keine dünnen „Hemdchen Tüten“ im Supermarkt, da können wir eigene Verpackungen mitbringen. Nach wie vor werden Gurken, Tomaten, Obst usw. in Plastik verpackt und wir kaufen das auch noch munter ein. Warum? Was ist mit den ganzen „To Go“ Produkten? Müssen wir die wirklich kaufen? Wir produzieren Einwegverpackungen für den einmaligen Transport, verwandeln nachwachsende Ressourcen in toxische Produkte, die dann irgendwo auf diesem Planeten verbrannt werden oder im Meer landen. Das ist doch vollkommener Irrsinn, wenn man mal genau darüber nachdenkt.

Jeder von uns, wirklich jeder kann aufhören, Einwegverpackungen zu verwenden. Das sollte uns unsere wunderschöne Erde wert sein.

Petra Sünner

Gottesdienst zum Frauensonntag



Jesaja 35 ist ein schöner Bibeltext! Viele finden darin spontan einen Abschnitt oder ein Bild, das sie anspricht: Freude und Jubel - die blühende Wüste - Narzissen - Ermutigung und Stärkung - Wasser, und alles wird grün - Erlösung - Freude statt Kummer und Seufzen. In dieser Vision werden Bilder einer tiefgreifenden Verwandlung wie in einem Bildteppich kombiniert. In einer von Chaosmächten beherrschten Einöde entsteht ein Weg aus der Gefangenschaft in die Freiheit. Der Weg führt zu einem Sehnsuchtsort, an dem Gottes Nähe spürbar ist und an dem Menschen Mut gewinnen und sich gegenseitig stärken.

Im Gottesdienst wollen wir versuchen Spuren des Wandels auch in unserer Lebenswelt zu entdecken. **Herzliche Einladung an alle Frauen, Männer und Jugendlichen zum Regionalgottesdienst in der Nordwohlder Kirche am Sonntag, den 9. Oktober 2022, um 18 Uhr.**

Dr. Elena Lenk

Friedhof

Sie tun ihr Bestes...

... die **Friedhofsgärtner!**

Die Sommermonate ließen das Kraut sprießen, und wenn man meinte, der Lage Herr zu sein, wuchs es schon wieder an so vielen Stellen!

Unser 5 Hektar großer Friedhof wird von zwei Gärtnern gepflegt, die auch bei Beerdigungen begleitend dabei sind. Hin und wieder verbringen sie ihren wohlverdienten Urlaub, und auch Krankheitstage sorgen dafür, dass manchmal nur eine Kraft tätig sein kann.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass dann Verschiedenes liegen bleiben muss. Vieles kann nur nach Dringlichkeit und nicht nach Schönheit erledigt werden.

Vielleicht haben Sie ja Zeit und Lust, uns ehrenamtlich zu unterstützen! Dann melden Sie sich bitte bei Frau Haase im Friedhofsbüro (Tel. 04241 4749)

Claudia Schröter



„Weihnachten im Schuhkarton“

Im deutschsprachigen Raum wurden in dieser Saison 389.331 Schuhkartons gepackt, im internationalen Raum waren es mehr als 10,5 Mio. Auch dieses Jahr werden zahlreiche Gemeindeglieder dazu beitragen, das Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“ in unserer Kirchengemeinde fortzuführen. Wir schätzen vor allem die Bereitschaft unserer Konfirmanden und ihrer Familien sowie aller anderen Gemeindeglieder, sich mit der Aktion auseinanderzusetzen.

Die 25. Saison läuft vom 7. bis zum 14. November

Die Informationsflyer liegen ab Oktober im Gemeindehaus und in der Kirche zum Mitnehmen aus. Bitte lesen Sie den Informationsflyer aufmerksam durch, damit Sie den Schuhkarton richtig bekleben und befüllen. **Es dürfen keine gebrauchten Gegenstände hinein.**

Gern gibt Pastorin Kuschmann weitere Auskünfte (04241/8047889)

Abgabeschluss ist der 13. November!

Die Abgabestelle für die Schuhkartons ist im Gemeindebüro, Am Kirchhof 4



Gospelkonzert am 15.10. um 19:30 Uhr

Am Samstag, den 15.10., laden die Rainbow Gospelsingers für 19:30 Uhr herzlich zu einem spätsommerlichen Konzert in die Bassumer Stiftskirche ein. Gemeinsam mit E-Bass, Schlagzeug und Digitalpiano werden unter der Leitung von Kreiskantorin Réka Zsuzsánna Fülöp Gospel- und Spirituals aufgeführt. Karten mit freier Platzwahl für dieses sehr lohnenswerte Konzert liegen ab dem 14.9. bei „Papier und Tinte“ zum Verkauf bereit - 10€ für Erwachsene und für Kinder bis einschließlich 14 Jahren ist der Eintritt wieder frei. Die Abendkasse öffnet am Konzerttag wie gewohnt 30 Minuten vor Konzertbeginn. Wir danken herzlich der Kreissparkasse Syke und der Landeskirche Hannovers für die Mitfinanzierung dieses Konzerts.

Großes Kantoreikonzert am 6.11. um 17:00 Uhr

Die Bassumer Kantorei lädt für Sonntag, den 6.11., um 17 Uhr zur Aufführung des „Stabat Mater“ von Karl Jenkins ein. Zurückgehend auf den alt vertrauten Text aus dem 13 Jahrhundert schlägt dieses gigantische Werk eine Brücke zwischen verschiedenen Kulturen der Welt. Hauptsächlich in Latein und Englisch vertont sind in diesem Chor-Orchesterwerk auch die ara-

mäische, jüdische und griechische Sprache vertreten. Freuen Sie sich auf eine ganz besondere Aufführung der Bassumer Kantorei unter Mitwirkung eines großen Orchesters und Gesangssolisten mit einem Werk, das viele musikalische Klangfarben sprechen lässt.



Foto: László Adorjáni

Karten mit freier Platzwahl für dieses Konzert liegen ab dem 7.10. bei „Papier und Tinte“ zum Verkauf bereit, für Kinder bis einschließlich 14 Jahren ist der Eintritt wieder frei. Die Abendkasse öffnet am Konzerttag um 16:30 Uhr. Bitte beachten Sie auch die Anzeigen dazu in der Tagespresse, worüber weitere Informationen zu diesem Chor-Orchesterkonzert folgen werden.

Einladung zu den Stiftsfinkenproben

Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren sind ganz herzlich zu den wöchentlichen Proben der Stiftsfinken, der jüngsten musikalischen Nachwuchsgruppe unserer Gemeinde, eingeladen!

Kreiskantor Ralf Wosch startete im Februar diesen Jahres mit dieser Gruppe neu. Derzeit sind es zwischen 10 und 15 Kinder, die sich wöchentlich zu den **Proben**, bei denen **Klanggeschichten**, das **Singen mit Bewegung** und das **Kennenlernen verschiedener Instrumente** im Mittelpunkt stehen, im Gemeindehaus treffen: **jeden Dienstag** außerhalb der niedersächsischen Schulferien von **15:30 Uhr bis 16:15 Uhr**. Rückfragen können gern direkt an Kreiskantor Ralf Wosch unter 0172/3546680 oder fuelosch@aol.com gestellt werden.



das am 19. juni in der Stiftskirche aufgeführt wurde. Foto: Ina Rapelovski



Café zugunsten der Tafel

Kaffee und Kuchen gab es kürzlich im Saal unseres Gemeindehauses. Da im benachbarten Stift Führungen im Rahmen der Wiedereröffnung durchgeführt wurden, bot unsere Kirchengemeinde eine Cafeteria an. 265 Euro wurden an einem Nachmittag eingenommen. Das Geld übergaben die beiden Kirchenvorsteherinnen Ina Rapelovski und Sigrid Holtz an Anders Nieführ, Vorsitzender der Bassumer Tafel. Von dem Geld sollen Lebensmittel gekauft werden, die derzeit in der Tafel knapp sind.

Text: Thorsten Runge



Empfang der Schützen am Pfingstsonntag

In diesem Jahr fand der Schützenaufmarsch bei strahlendem Sonnenschein erstmalig auf dem Stifthügel zwischen Gemeindehaus und Stiftskirche statt. In Ihrer Schützenrede begrüßte Pastorin Ines-Maria Kuschmann die Anwesenden auch im Namen von Frau Äbtissin, die für den anschließenden Umtrunk sorgte, sehr herzlich und legte in ihren Worten dar: „Heute bin ich eine von euch!“

Texte: Ines-Maria Kuschmann
Fotos: Elena Kuschmann



Taufest

In zwei Taufgottesdiensten wurden am 23. Juli draußen unter den Bäumen auf dem Stifthügel 12 Kinder getauft und in unsere Gemeinde aufgenommen. Es war ein fröhliches Fest mit vielen Kindern und ihren Familien.



Kantate-Gottesdienst in Neubruchhausen

am Sonntag Kantate hat der Lektor Fritz Tolckmitt in der Dreifaltigkeitskirche in Neubruchhausen gepredigt und nachher auch die Menschen in der Ukraine mit ins Fürbittengebet einbezogen. Die uns als Kirchensängerin vertraute Petra Klußmann, die neben der Organistin Maja Noémi Wosch auf dem Foto abgebildet ist, hat den Gottesdienst - passend zum Sonntag Kantate - durch ihren Gesang bereichert.

Text und Fotos: Sigrun Reimer





Kirchengemeinde Bassum Die Kirche in Neubruchhausen wird 50

Unsere moderne Kirche möchte sich modern zeigen. Wir wollen neue Wege wagen und laden für **Freitag, den 14. Oktober um 19:30 Uhr** zu einem **Kulturgottesdienst** ein.

Was ist ein Kulturgottesdienst? Ziel ist es, alle kulturell Interessierten – Jung und Alt – zu erreichen und gemeinsam eine andere Form des Gottesdienstes zu erleben. Kommen Sie vorbei, und bringen Sie Freunde und Bekannte mit! Im Anschluss laden wir Sie zu einem zwanglosen Beisammensein an Stehtischen oder in Kirchenbänken zu Bier, Wein oder Wasser ein.



Sabine Berkefeld singt Lieder der großen Diva. Zum 50. Jubiläum der Dreifaltigkeitskirche in Neubruchhausen

Wir laden Sie ein zum Spätsommerfest!

Am **11. September** möchten wir mit Ihnen einen schönen Tag auf dem Stifthsügel verbringen. Nach dem Gottesdienst geht es los, wir grillen Bratwurst - auch vegetarisch -, backen Waffeln und bieten leckere Getränke an. Unsere Teamer planen Spiele, eine Hüpfburg wird aufgebaut und eine Kirchenrallye gibt es auch. Die Gruppe Saitenwind tritt auf, die Big Band des Syker Gymnasiums ist zu Gast und die Alphornbläser bieten ganz besondere Musik. Die Stiftskirche ist von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Führungen finden nach Bedarf statt, und Führungen auf den Kirchturm gibt es um 14:00 Uhr und 15:00 Uhr.

Kommen Sie uns besuchen, wir freuen uns auf Sie!

Kirchengemeinde Sudwalde

Einladung zum „Stammtisch gegen den Sonntagsblues“

Fällt dir am Sonntag auch regelmäßig die Decke auf den Kopf?

Oder kennst du jemanden, auf den das zutrifft? Dann bist du bei uns goldrichtig. Unsere Gruppe richtet sich an alle, die sonntags einsam sind oder sich allein fühlen. Wir möchten zusammen Kaffee trinken, Gespräche führen, spielen, nach Absprache Ausflüge ma-



chen. Auch für weitere Vorschläge sind wir offen.

Wir treffen uns **jeden Sonntag im Gemeindesaal an der Affinghäuser Str. 3 in Sudwalde**, und zwar in der Zeit von **15:00 bis ca. 17:00 Uhr**. **Jede und jeder ist herzlich willkommen!**

Um besser planen zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung. Ansprechpartnerin ist **Renate Hudemann** aus Sudwalde, Tel. **04247/229**.

Einladung zum Männerkreis

Unter dem Motto „Frühstücken und Klönen“ laden wir herzlich zum ersten Treffen der neu entstandenen Männergruppe ein. Immer **am ersten Donnerstag im Monat** treffen sich dann die Herren zum gemeinsamen **Frühstück im Gemeindehaus**. Bei jedem Treffen wird es einen Vortrag mit einem interessanten Thema geben. Im Anschluss können sich die Herren dann beim Frühstück darüber austauschen und diskutieren.

Das erste Treffen ist für den **03. 11., 09:00 Uhr**, geplant. Bitte anmelden bei **Klaus Meyer (04247/95064)**.

Kirchengemeinde Nordwohld

Hubertus-Gottesdienst 2022

Inzwischen ist dieser Gottesdienst in Nordwohld schon Tradition geworden: Am ersten Sonntag im November

feiern wir in diesem Jahr zum fünften Mal den Hubertus-Gottesdienst. Es geht nicht darum, die Jagd zu verherrlichen, sondern um das Lob der Schöpfung und den Segen Gottes für die Hege und Pflege von Flora und Fauna.

Der Gottesdienst findet auf dem Nordwohlder Kirchplatz mit der musikalischen Begleitung der Jagdhornbläser statt: diese Musik erinnert daran, dass die blasenden Hörner im Wald die fehlende Orgel für das Abhalten der liturgischen Messe vor Beginn und am Ende der Jagd ersetzen.

Da wir auf dem **Kirchplatz** feiern, ist es in diesem Jahr wieder möglich, die vierbeinigen Jagdhelfer – die Hunde – mitzubringen. Wer nicht stehen möchte, bringt sich bitte einen Hocker/ Stuhl mit.

Der Gottesdienst zum Hubertustag findet am **6. November 2022 um 18 Uhr** statt. Eingeladen sind hierzu sowohl die Jägerinnen und Jäger der Region als auch alle Neugierigen und Interessierten.



Gottesdienste in der Region

Gottesdienste in der Region

BASSUM

NEUBRUCHHAUSEN

NORDWOHLDE

SUDWALDE

| | | | | | | | | |
|--|---|--|--|---|-------|--|----------------|--|
| 01. September Donnerstag | 18:30 | Meditation | | | | | | |
| 04. September 12.So.nach Trinitatis | 11:00 | Gottesdienst Mit Posaunenchor (Pn. Kopmann) | | | 09:30 | Gottesdienst (Pn. Kopmann) | 09:30 11:30 | Goldene Konfirmation Diamantene-, Eiserne-, Gnadenkonfirmation (P. Schwarz) |
| 10. September Samstag | | | | | 16:30 | Silberne Konfirmation (Pn. Kopmann) | | |
| 11. September 13.So.nach Trinitatis | 11:00 Regionale Begrüßung aller neuen Konfis in der Stiftskirche Bassum (Pn. Kuschmann und Pn. Kopmann) | | | | | | | |
| 15. September Donnerstag | 18:30 | Meditative Andacht | | | | | | |
| 18. September 14.So.nach Trinitatis | 11:00 | Gottesdienst (Lektorin Rapelovski) | 11:00 | Gottesdienst (P. Schwarz) | 09:30 | Gottesdienst (Lektorin Rapelovski) | 09:30 | Gottesdienst (P. Schwarz) |
| 25. September 15.So.nach Trinitatis | 11:00 Regionalgottesdienst zum Tag der Regionen an der Stiftskirche in Bassum Mit Taufen und mit den Posaunenchören Bassum und Nordwohldede (P. Korsen und Lektor Tolckmitt) | | | | | | | |
| 02. Oktober Erntedankfest | 11:00 | Gottesdienst Mit Posaunenchor (Pn. Kuschmann) | 11:00 | Gottesdienst (P. Schwarz) | 10:00 | Gottesdienst (Pn. Kopmann) | 09:30 | Gottesdienst (P. Schwarz) |
| 06. Oktober Donnerstag | 18:30 | Meditation | | | | | | |
| 08. Oktober Samstag | | | | | | | 17:00 | Silberne Konfirmation (Pn. Kopmann) |
| 09. Oktober 17.So.nach Trinitatis | 11:00 | Gottesdienst zum Beginn des neuen KiTa-Jahres (P. I. R. Korsen) | 18:00 Regionaler Gottesdienst zum Frauentag in Nordwohldede Team | | | | | |
| 14. Oktober Freitag | | | 19:00 | Kulturgottesdienst zum 50. Geburtstag der Kirche (P. Schwarz) | | | | |
| 16. Oktober 18.So.nach Trinitatis | 17:00 Regionaler Festgottesdienst zum 50. Geburtstag der Kirche in Neubuchhausen Regionalbischof F. Selter, Pn. Kopmann | | | | | | | |
| 20. Oktober Donnerstag | 18:30 | Meditative Andacht | | | | | | |

Gottesdienste in der Region

Gottesdienste in der Region

BASSUM

NEUBRUCHHAUSEN

NORDWOHLDE

SUDWALDE

| | | | | | | | | |
|---|--|--|-------|--------------------------------------|------------------------|---|------------------------|--|
| 23. Oktober 19.So.nach Trinitatis | 11:00 | Gottesdienst (Prädikant Runge) | | | | | 09:30 | Gottesdienst (Prädikant Runge) |
| 30. Oktober 20.So.nach Trinitatis | 11:00 | Gottesdienst (Pn. Kuschmann) | | | | | | |
| 31. Oktober Reformationstag | 11:00 | Gottesdienst Mit School House Seven (Pn. Kopmann) | | | 09:30 | Gottesdienst (Pn. Kopmann) | 18:00 | Gottesdienst (P. Schwarz) |
| Hinweis: Bitte beachten Sie, dass sich für die Gottesdienste ab November Änderungen ergeben können. Aktuelle Änderungen finden Sie auf den Homepages, in den Schaukästen und in der Tageszeitung | | | | | | | | |
| 03. November Donnerstag | 18:30 | Meditation | | | | | | |
| 06. November Drittletzter So. i. Kj. | 18:00 Regionaler Gottesdienst zum Hubertusfest in Nordwohld (Pn. Kopmann) | | | | | | 09:30 | Gottesdienst (Lektoren Eickhoff und Tolckmitt) |
| 11. November St. Martin | 17:00 | Andacht zu St. Martin (Pn. Kuschmann) | | | 16:30 | Andacht zu St. Martin (Pn. Kopmann) | | |
| 13. November Volkstrauertag | 11:00 | Ökumenischer Gottesdienst (Pn. Kuschmann) in der Katholi- schen Kirche | 11:00 | Gottesdienst (Pn. Kopmann) | 09:30 | Gottesdienst (Pn. Kuschmann) | 09:30 | Gottesdienst (Pn. Kopmann) |
| 16. November Buß- und Betttag | 17:00 | Gottesdienst (P. Schwarz) | | | | | 19:00 | Gottesdienst (P. Schwarz) |
| 17. November Donnerstag | 18:30 | Meditative Andacht | | | | | | |
| 20. November Ewigkeitssonntag | 11:00 15:00 | Gottesdienst mit Gesang Gottesdienst m. Posaunenchor (P.i.R. Korsen) | 15:30 | Gottesdienst (P. Schwarz) | 09:30 Ggf. 11:00 | Gottesdienst (Pn. Kopmann) | 12:30 Ggf. 14:00 | Gottesdienst (P. Schwarz) |
| 27. November 1. Advent | 14:00 | Gottesdienst zum Bassumer Advent (Pn. Kuschmann) | | | 18:00 | Taizé-Gottesdienst zur Einstimmung in den Advent | 09:30 | Gottesdienst (Lektorin Eickhoff) |
| 01. Dezember Donnerstag | 18:30 | Meditation | | | | | | |

Auf dieser Seite stellen wir euch Gebete, Bekenntnisse und geistliche Gedichte und Sprüche vor, die uns gefallen haben. Nicht immer sind die Verfasser bekannt. Wir hoffen, dass auch du Gefallen an ihnen findest.

Das Redaktionsteam



Glaubensbekenntnis

*Ich glaube an Gott,
Der unser Vater ist,
der das ganze Universum
und jeden einzelnen Menschen
erschaffen hat.
Ich bin sein Kind
und er hält mein Leben
in seiner Hand.*

*Er lebt in mir
und in unserer Mitte.
Und wie Jesus
werde auch ich
einmal auferstehen.
Jesus hat für uns alle
den Weg frei gemacht
zu Gott,
unserem Vater.*

*Ich glaube an Jesus Christus
und möchte in Freundschaft
mit ihm leben.
Jesus ist der Sohn Gottes.
Er ist Mensch geworden
und hat auf der Erde gelebt.
Er hat uns erzählt
vom Vater im Himmel.
Jesus hat sein Leben
hingeschenkt,
so sehr hat er uns lieb.
Er starb am Kreuz,
aber er blieb nicht tot,
sondern er ist auferstanden und
lebt für immer.*

*Ich glaube an den Heiligen Geist,
den Jesus uns versprochen hat,
damit er uns beisteht.
Er legt uns liebevolle Gedanken
ins Herz
und lasst uns Gottes guten Plan
für uns
und die Welt verstehen.
Ich gehöre zur Kirche
und helfe mit,
dass sich Gottes Reich ausbreitet.
Amen*

VerfasserIn unbekannt

Waltraud Israel

Ein Jahr lang hat sie sich intensiv vorbereitet und viel Zeit investiert. Jetzt hat Kirchenvorsteherin Waltraud Israel mit einer Prüfungs-Führung unter dem Motto „Kirchen lebendig werden lassen“ ihre Ausbildung zur Kirchenführerin mit Zertifikat abgeschlossen. Der Abschluss gliederte sich in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil. Im schriftlichen Teil hat Waltraud Israel eine 22-seitige Hausarbeit über die Bassumer Stiftskirche angefertigt. Im mündlichen Teil musste sie kürzlich eine Gruppe durch unsere Kirche führen. Mit dabei waren auch zwei Prüfer. Schnell merkten die Teilnehmer dieser Führung, dass man eine Kirche auch auf eine ganz andere Art und Weise kennenlernen und erleben kann. So bezog Waltraud Israel die Gruppe immer wieder mit ein und stellte ein paar Fragen. Zum Schluss wurde ein gemeinsames Lied in der Vierung gesungen.

„Unsere Ausbildung war in acht verschiedene Module gegliedert. Wir haben zum Beispiel etwas über die Gastgeberrolle gelernt, uns Grundwissen über Kirchenbauten und Architektur sowie die Organisation und Methoden von Führungen angeeignet“, erzählt Waltraud Israel. Betreut wurden die verschiedenen Module von hochrangigen Referenten. So schulte zum Beispiel Professor Dr. Hans Otte die Teilnehmer in Kirchengeschichte, Kom-

munikationswirt und Journalist Gunnar Schulz-Achelis berichtete über Öffentlichkeitsarbeit und Dr. Martina Sündermann-Gass über Architektur. Claas Grensemann vom Geistlichen Zentrum des Klosters Bursfelde übte mit den Teilnehmern Atem- und Lesetechniken und Kirchenpädagogin Karin Bräuninger referierte, wie Kirchenführungen für Jugendliche gestaltet werden können.

Ihr offizielles Zertifikat wird Waltraud Israel während einer Feierstunde in der Peter und Paul Kirche in Hermannsburg im September überreicht bekommen. Darauf freut sie sich schon sehr und auf die Möglichkeit für verschiedene Gruppen Führungen zu wechselnden Schwerpunkten durch die Stiftskirche anbieten zu können.

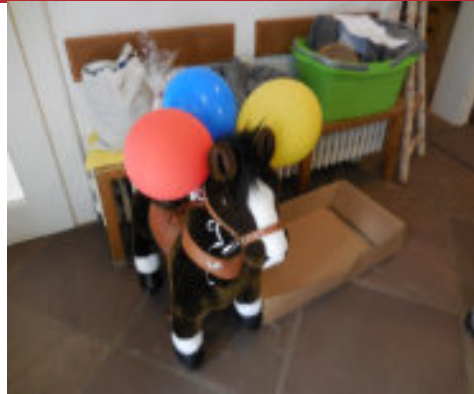
Text und Foto: Thorsten Runge



Abschluss des Kita- Jahres 2021/2022

Am Freitag, den 8. Juli 2022, haben wir die Schlaufüchse von 2022 aus der Kindertagesstätte Rentei verabschiedet. 31 Kinder besuchen ab August 2022 die Schule. Dieses haben wir mit einem kleinen Gottesdienst gemeinsam gefeiert.

Die Kinder trafen sich mit Eltern und MitarbeiterInnen bei Ihrem Kita-Haus und rutschten in einer kleinen Zeremonie aus „Ihrer“ Kita Rentei heraus. Hier erhielt die Kindertagesstätte von den Schlaufüchsen noch ein Abschiedsgeschenk: In der „Alten Rentei“ gab es ein Pferd für den Innenbereich und im „Pastorenhaus“ wurde ein faltbarer Bollerwagen überreicht. Herzlichen Dank an alle „Schlaufuchseltern“ und Kinder.



Danach ging es mit allen Kindern, Eltern und ErzieherInnen in die Stiftskirche. Dort haben wir gemeinsam mit Pastorin Sandra Kopmann und den Kindern einen Gottesdienst um die Biblische Geschichte von Jakob und Esau herum gestaltet. An dieser Stelle nochmal unseren herzlichen Dank an Sandra Kopmann!!

Nach dem Gottesdienst sind die „Schlaufuchskinder“ mit einem Luftballon durch ein Spalier von Eltern auf die kleine Wiese hinter die Kirche gezogen und haben ihre Luftballons nach einem „Countdown“ mit Ihren Wünschen in den Himmel steigen lassen.

Ich denke es war für uns alle ein wunderschöner Moment.



Der krönende Abschluss in diesem Jahr war dann für alle Kinder am vorletzten Kita-Tag: 12. Juli 2022

Wir hatten den Liedermacher Uwe Lal zu uns eingeladen. 2021 hätten wir eigentlich ein großes Fest feiern wollen: 25 Jahre Ev.-luth. Kindertagesstätte Rentei... Leider war es uns nicht möglich.

So haben wir gemeinsam mit den Kindern beschlossen, dann feiern wir für uns aber ein Fest. Gesagt getan, es wurden Planungen gemacht: Spiele, Essen, Süßigkeiten... und was sonst noch zu einem großartigen Fest dazugehört. Die ErzieherInnen haben mit den Kindern gebastelt, eingekauft, geschmückt und dann konnte der Tag starten. Wir hatten an diesem Tag zum Glück auch sonniges Wetter und konn-

ten nach einem Picknick im Garten, kleiner Schatzsuche, mit selbstbemalten kleinen Tüten Süßigkeiten im „Kiosk“ holen.

Um 10:45 Uhr war es dann endlich so weit, wir sind alle zur Stiftskirche gegangen und haben ein super tolles Kindermitmachkonzert mit Uwe Lal erlebt. In der Kirche war es sehr lebendig mit vielen Liedern und Tänzen. Ein schöner Abschluss des Kita-Jahres für alle.

Einladen möchten wir jetzt schon zu unserem **Begrüßungsgottesdienst für die neuen Kita-Kinder am Sonntag, den 9. Oktober 2022.**

Elke Redenius-Rehling

Gruppen und Kreise

Jugendgruppen

- EC-Jugendgruppe** 14-täglich **montags**, 17:00 Uhr Gemeindehaus
Friederike Harries, Tel 04241 804975
- Jugendtreff „Die Teamer“** 14-täglich **donnerstags**, 18:00 Uhr Gemeindehaus
Pn. Kopmann, Tel 04249 4039996

Krankenhausbesuchsdienst

- Grüne Damen** **dienstags**, 9:00
Valentin Wieczorek, Tel. 04241/8130290

Kirchenmusik

- Bassumer Kantorei** **montags**, 19:30 - 21:30, Stiftskirche
Kreiskantorin Réka-Zsuzsánna Fülöp
- Bassumer Stiftsfinken** **dienstags**, 15:30 - 16:15, Gemeindehaus
Kreiskantor Ralf Wosch für Kinder von 4 -8 Jahren
- Bassumer Kinderkantorei** **dienstags**, 16:30 - 17:30, Gemeindehaus
Réka-Zsuzsánna Fülöp für Kinder von 8-12 Jahren
- Bassumer Jugendkantorei** **dienstags**, 17:30 - 18:30, Gemeindehaus
Réka-Zsuzsánna Fülöp für Kinder u. Jugendliche
ab 12 Jahren
- Bassumer Posaunenchor
Sprengeposaunenchor** **dienstags**, 20:00 - 21:30, Gemeindehaus, Ralf Wosch
4. Donnerstag im Monat, 19:30, Gemeindehaus
Christian Fuchs
- Rainbow Gospelsingers** **1., 3., 4., 5. Mittwoch**, 20:00 - 21:30, Gemeindehaus
Réka-Zsuzsánna Fülöp

Meditativer Tanz

- Meditativer Tanzkreis** **4. Mittwoch** im Monat, **18:15 - 20:00**, Gemeindehaus
Anja Beckmann

Senioren

- Seniorentanzkreis** 14-täglich **donnerstags**, **16:30**
Gemeindehaus, Hanna Brunner

Gruppen und Kreise

Frauen

- Frauenkreise** **Findet nicht statt.**

Spieleabend

- Offener Bassumer
Spieleabend** **3. Freitag** im Monat, 19:00, Gemeindehaus, Steffi Hermann

Ambulanter Hospizdienst

- Amb. Hospizdienst** **Begleitung - Beratung - Unterstützung**
Dr. Claudia Kemper, Tel. 01756321698

Sonstige Gruppen

- Anonyme Alkoholiker
und Al-Anon** (Angehörige) **montags, 19:30**, Gemeindehaus
- Trauercafé** **jeden letzten Sonntag** im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr
Am Kirchhof 4 (Gemeindehaus)
Dr. Claudia Kemper, Tel. 0175-8039199
- Besuchsdienst** **nach Absprache**
Pn. Ines-Maria Kuschmann, Tel 04241 8047889

Unter Beachtung unseres Hygienekonzeptes finden einige unserer Gruppen und Kreise wieder statt. Wenn Sie Fragen zu den jeweiligen Treffen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre*n Gruppenleiter*in und beachten Sie die Hinweise in der Tagespresse und der Webseite unserer Kirchengemeinde.

Taufen



Foto: Rosenbaum





Kirche und Kino „Das Salz der Erde“



Der Fotograf Sebastião Salgado aus Brasilien dokumentierte über Jahrzehnte internationale Konflikte, Flucht und Armut, aber auch die noch vorhandene ursprüngliche Wildnis in vielen Gebieten der Erde mit seiner Kamera. Der deutsche Filmemacher Wim Wenders portraitierte ihn in seinem Film „Das Salz der Erde“ (2014).

Diesen Film präsentiert jetzt der Kirchenkreis Syke-Hoya im Filmhof Hoya in einer Sondervorstellung von „Kirche und Kino“. Der Kinoabend findet statt am **Dienstag, den 13. September 2022, um 19 Uhr**. Der Eintritt ist frei und alle Interessierten sind eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Film hat die Altersfreigabe FSK 12.

Den Kinoabend organisierte der Arbeitskreis Brasilien gemeinsam mit Pastor Andreas Ruh. „Sebastião Salgado ist ein Fotokünstler mit einem

beeindruckenden und berührenden Werk. Sein genauer Blick auf soziale Verhältnisse und seine Parteinahme für die Armen und die Natur sind geprägt von seinen Erfahrungen in seiner Heimat Brasilien und erzählen uns auch etwas über dieses Land“, so teilt der Arbeitskreis mit. Der Arbeitskreis möchte mit dieser Veranstaltung auf den Besuch der Delegation aus dem brasilianischen Kirchenkreis Mato Grosso im nächsten Frühsommer einstimmen.

Herzliche Einladung an alle, die Fotokunst schätzen, Wim Wenders Fans sind oder Brasilien lieben!

Dr. Elena Lenk
Arbeitskreis Brasilien



LERNEN
SIE UNS
KENNEN



WIR PLANEN UND BAUEN
IHR NEUES BAD – KOMPLETT!

Cordes

DIE BAD- & HEIZUNGSGESTALTER

Bad | Heizung | Brennstoffzelle | Sauna

In der Hollbinde 5 | 27211 Bassum | T: 04241 – 93 140
Bahnhofstraße 5 | 28844 Weyhe-Kirchweyhe | T: 04203 – 80 48 800

www.carlcordes.de
www.cordes-bassum-dbg.de

Die besten Momente sind persönlich.

**WEIL AUCH IHRE IMMOBILIE
ETWAS GANZ *Besonderes* IST**

unabhängigsten - ffx
DIE MAKLERIN 190.DE
04241 - 970237



Grabgestaltung: Auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Beratung und fachgerechte Ausführung

Dauergrabpflege: Individuelle Pflege Ihrer Grabstelle, fachgerecht und zuverlässig

**GÄRTNEREI
DUNEKACKE**
Harpstedter Str. 1 · 27211 Bassum
Tel. (0 42 41) 92 10 250
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 bis 13.00 Uhr +
14.00 bis 18.00 Uhr - Sa 8.30 bis 13.00 Uhr



www.baecckerei-deiermann.de

**Deiermann's
Snack & Kaffee-Corner**
Das kleine Café an der Bremer Straße

Bremer Str. 51a 27211 Bassum
Tel.: 04241/2207

**Lindencafé am
Lindenmarkt**

Bahnhofstr.21 27211 Bassum
Tel.:04241/971656

Ingo Kliem
**Ihr Spezialist für
Grabpflege
Grabgestaltung**
Wir bieten auch Treuhandverträge an
Bgm.-Lienhop-Straße 15 · 27211 Bassum
Telefon 0 42 41-6 91 95 79



**lindenmarkt
apotheke**

Das Team der
lindenmarkt apotheke

Weil uns Ihre Gesundheit am Herzen liegt.

Lindenmarkt apotheke □ Bahnhofstr. 19 □ 27211 Bassum □ Tel.: 04241 - 922422

**Stein- und Bildhauerei
GRABOWSKI**
STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
Am Ristedter Weg 2 | 28857 Syke
☎ +49 (0) 4242 / 60 66 1
✉ grabowski@steinmetz-syke.de
🌐 steinmetz-syke.de



Probieren Sie den Unterschied
im Brotgeschmack!

Ihre Natursauerbrotbäckerei & Konditorei
Kirchstraße 5, Bassum
Tel. 04241 2226

SCHÖRLING | HOLZ GMBH & CO. KG

ZIMMEREI BEDACHUNG
HALLENBAU STALLBAU



Dimhausen 9 27211 Bassum info@schorling-holz.de Tel. 0 42 41 - 93 36-0 Fax 0 42 41 - 93 36-23



Lindenmarkt | Bahnhofstraße 17 | 27211 Bassum

Tel.: 04241-2415



COMPANERO AMBULANT

MEIN PFLEGEDIENST IN BASSUM UND WEYHE

- 🏠 Grundpflege
- 🏥 Krankenhausnachsorge
- 👤 Hauswirtschaft
- 💉 Behandlungspflege
- 🗨️ Pflegeberatung
- 📞 Eigener Hausnotrufservice



Teamstützpunkt Bassum
Mühlenweg 12a, 27211 Bassum
Tel. 04241 / 80 29 80

www.mein-companero.de

DER CARSTEN WIEGMANN
DEKORATOR



FARBEN | STOFFE | TAPETEN | BÖDEN | POLSTER

An der Weide 1 | 27211 Bassum | Tel. 04241 979771 | Mobil 0171 7412789



Feste feiern

Wir richten gerne Ihre private und geschäftliche Feier aus !

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 18.00 -22.00 Uhr
Samstag, Sonntag 11.00 - 22.00 Uhr u. nach Vereinbarung !

Gr. Henstedt 8, 27211 Bassum www.stoevers-gasthaus.de Tel. 04241/2623

**Wir danken herzlich
allen unseren Inserenten,
die mit ihrer Anzeige
auch diese Ausgabe des Kirchenboten
unterstützen!**

**Auch IHRE Anzeige könnte hier stehen!
Treten Sie mit uns in Kontakt
04241 2402**



Autohaus Orlikowski
IHR AUTOHAUS MIT HERZ

Autoverkauf · Service · Werkstatt
Einfach anders. Auffallend besser.



Syker Straße 45 · 27211 Bassum · www.orli-auto.de · 04241/2149



Crizal CITY Die Komplexbrille aus der Welt **MODELL FLORENZ**

**a u g e n
o p t i k
holger
katzke**

sulinger straße 7
27211 bassum
0 42 41 / 52 00

NEU
Entdecke die
Komplettbrillenkollektion
Crizal CITY – Paris, Florenz, Wien...

Mit Einstärkengläsern ab 129 €*
Mit Gleitsichtgläsern ab 249 €*
* UVP ohne Handwerksleistungen



Das alte
Bassumer Bestattungshaus
mit Tradition

Schröder & Hillmann

Übernahme aller Besorgungen

Überführungen im In- und Ausland, Aufbahrungen u. Trauerfeiern auf allen Friedhöfen, Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen, Umbettungen, Ausstellung mit Särgen, Urnen u. Wäsche in allen Preislagen, Beratung bei Todesanzeigen und Danksagungen, Bestattungsvorsorge und Sterbeversicherung

27211 Bassum, Bahnhofstraße 36 · Telefon 0 42 41 / 78 08

Impressum: Der Bassumer Kirchenbote, Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Bassum.

Im Auftrag des Kirchenvorstands Herausgegeben vom Redaktionsteam, Pn. Ines-Maria Kuschmann, Ina Rapelovski, Thorsten Runge, Karin Rosenbaum. Verantwortlich im Sinne des Preserechts: Ina Rapelovski

Bassumer.kirchenbote@googlemail.com

Layout und Satz: Karin Rosenbaum
info@kunstundkirche-kr.de

Auflage: 6600 Exemplare

Druck: „Die Drucker“, Syke

Der Kirchenbote wird größtenteils durch ehrenamtliche Austräger kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Für alle, die nicht Mitglied unserer Kirche sind, verstehen wir ihn als nachbarschaftlichen Gruß.

Besuchen Sie uns im Internet:

kirche-bassum.wir-e.de

**Folgen Sie uns auf Facebook
und Instagram @kirche.bassum**



Unser Spendenkonto:

Kreissparkasse

IBAN: DE51 2915 1700 1310 0133 94

BIC: BRLADE21SYK

Spendenbescheinigungen auf Wunsch im Kirchenbüro